

Thema: Prater Wien

Autor: Isabella Kubicek

Leopoldstädter müssen erneut zur Urne ► Blaue wittern Chance auf Chefposten

► SPÖ schickt Gewinnerteam ins Rennen ► Grüne hoffen auf den zweiten Rang

Wer schafft Platz 1 im zweiten Bezirk?

Die ersten Plakate hängen schon. Damit ist der Startschuss für die Neuwahl in der Leopoldstadt gefallen. 72.000 Bewohner müssen am 18. September zum 2. Mal in einem Jahr über ihre Bezirksvertretung abstimmen. Unregelmäßigkeiten bei der Briefwahl machen den Urnengang notwendig, wie die Höchsttrichter entschieden.

Es wird sehr spannend. Grün und Blau trennten 2015 nur 21 Stimmen. Als Sieger ging mit 38,64 Prozent die SPÖ hervor. Sie stellt mit Karlheinz Hora den Bezirksvorsteher. Die

FPÖ wittert Morgenluft und will ihm Rang 1 streitig machen. „Wir konzentrieren uns auf die Themen Sicherheit und Verkehr“, sagt Klubobmann Wolfgang Seidl. Die Grünen haben ebenfalls ein heißes Match ausgerufen. Es heißt Grün gegen Blau und wer Platz 2 sichern kann. „Es geht um eine Richtungsentscheidung“, ist Spitzenkandidatin Uschi Lichtenegger überzeugt. Sie will sich für mehr

Kinderbetreuungsplätze und junge Unternehmer einsetzen. Außerdem soll der Praterstern umgestaltet werden. Die SPÖ selbst sieht

VON ISABELLA KUBICEK
UND KATHARINA PIRKER

hingegen kein Duell. Mit neuer Homepage und dem bewährten Gewinnerteam, will Hora wieder bei seinen Wählern punkten.

Als Chance sieht ÖVP-Spitzenkandidatin Sabine Schwarz den zweiten Anlauf. Ihr Ziel: „Lauter sein und aufzeigen, wofür wir Schwarze stehen.“ Bleiben die NEOS. Sie wollen mit Einhorn „Poldi“ den Einzug ins Bezirksparlament schaffen und touren mit dem Fabeltier durch die Grätzeln.



Die SPÖ setzt auf das bewährte Team (o.). Die NEOS touren mit Einhorn „Poldi“ durch den Bezirk (re.).



Fotos: NEOS Wien, SPÖ Wien

„Das Match in der Leopoldstadt lautet SPÖ gegen FPÖ. Wir rechnen uns gute Chancen auf Platz 1 aus.“



Wolfgang Seidl, Klubobmann der FPÖ Leopoldstadt

Foto: FPÖ Wien

„21 Stimmen lagen zwischen Angst und Mut. 21 Stimmen zwischen der FPÖ und den Grünen.“



Uschi Lichtenegger, Spitzenkandidatin der Grünen Leopoldstadt

Foto: Grüne Wien

Anfragen für weitere Nutzungsrechte an den Verlag

Thema: Prater Wien

Autor: Isabella Kubicek

2. Bezirk WAHL

” Sicher sein und sich sicher fühlen. Die Leopoldstädter sollen hier nicht nur wohnen, sondern leben!

Sabine Schwarz, ÖVP Spitzenkandidatin in der Leopoldstadt.

Am 18. September entscheiden 72.000 Leopoldstädter über ihre Bezirksvertretung.

Fotos: Peter Tomschi, ÖVP Wien